Namslauer Kreisblatt.

№ 52. 1857.

Sonnabend den 26. December.

Bekanntmachung des Königl. Landrath-Amtes.

№ 328. **Steckbrief.**

Der wegen Nichtbefolgung, resp. Uebertretung der in Folge Stellung unter Polizei-Aufsicht ihm auferlegten Beschränkungen zur Untersuchung gezogene Corrigende Tagearbeiter Karl Kawelke hat sich von seinem Wohnorte Cammerau, Polnisch-Wartenberger Kreises, bereits seit dem 11. October c. heimlich entfernt und treibt sich aller Wahrscheinlichkeit nach, vagabondirend umher.

Alle Polizei-Behörden und Sicherheits-Beamte fordere ich auf, auf den rc. Kawelke zu vigiliren und denselben im Betretungsfalle der Königlichen Polizei-Anwaltschaft zu Polnisch-Wartenberg per Transport zuführen zu lassen.

Namslau, den 21. December 1857.

Der Königliche Landrath. Salice Contessa.

Allgemeiner Anzeiger.

Holz-Verkauf.

Im hiesigen Stadtforsten am sogenannten Nesselberge, in der Nähe der Grenze des Königl. Forsten, sollen **am Mittwoch, den 30. d. Mts., früh 9 Uhr** die folgend aufgeführten Nutz- und Bauhölzer:

9 Stück Eichen, 11 Stück Buchen,
68 Stück Kiefern, 57 Stück Fichten,

sowie auch einige Kienstöcke gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Namslau, den 18. December 1857. Der Magistrat.

Holz-Verkauf.

Im hiesigen Stadtforst, im Schlage in der sogenannten Weiß-Hau, am Ellguther Felde soll am **Dienstag, den 29. December d. J., Nachmittag 2 Uhr** eine Quantität birkene und erlene Aeste an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Namslau, den 22. December 1857. Der Magistrat.

Zu der künftigen Sonntag, den 27. d. Mts. stattfindenden General-Versammlung unseres Zweig-Vereines der Gustav-Adolph-Stiftung und dem darauf folgenden Abendgottesdienste erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand nochmals, unter Hinweisung auf unsere Bekanntmachung im vorigen Kreisblatte, alle Freunde und Gönner des Vereines ergebenst einzuladen.

Namslau, den 22. December 1857.

Der Vorstand des Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung für Namslau und Umgegend.

Schwartz. Mende. Ostmann. Prochaska. Richter. Schade. Schodstädt. Schultz.

Zum öffentlichen Tanzvergnügen auf den zweiten Weihnachtsfeiertag im Schützenhause ladet ergebenst ein **Rieger**, Gastwirth.

Zum Kaffee und Tanzvergnügen am 3. Feiertag, Sonntag den 27. d. M., ladet freundlichst ein **Drabich**, Gastwirth.

Eine reiche Sorten Neujahrskarten, sowohl ernsten als scherzhaften Inhalts, sowie auch de ensten Visiten- und Geburtstagkarten mit und ohne Druck, empfing und empfiehlt: **Ad. Toebe.** Krakauerstraße No. 8,

Holz-Verkauf.

Es sollen:

Montag, den 28. d. M., Morgens von 10 bis Uhr, aus dem Königl. Forstbezirk Glausche im Schlage (Jagen 56 an der Droschkauer Straße):
160 Stämme kiefernes stark Bau- und Nutzholz;

Dienstag, den 29. d. M., Morgens von 10 Uhr ab, aus den Etatsschlägen des Forstbezirks Schadeguhr (Jagen 28 und 35) in der Försterei daselbst:
78 Stämme eichenes Nutz- und Schirrholz,
250 „ kiefernes mittel Bau- und Nutzholz,
32 „ fichtenes Bau- und Nutzholz,
12 fichtene Reißlatten und
15 „ Leiterbäume

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Local-Forstbeamten sind beauftragt, die Hölzer auf Verlangen vorzuzeigen.

Windischmarchwitz, den 20. Decbr. 1857.

Der Königl. Oberförster
Vosfeldt.

Das am ersten Feiertage im Schützenhause stattfindende große Instrumental-Concert beginnt anstatt um 4 Uhr erst um 7 Uhr.

Carl Bauer, Stadtmusicus.

PROGRAMM.

1. Theil.

1) „Mein Gruss an Namslau:“ Geschwind-Marsch von Ferdinand Bauer.
2) „Ouverture“ z. O.: „Romeo u. Julia“ v. Bellini.
3) „Germania-Quadrille“ von Faust.
4) „Finale“ aus der Oper: „Die Nachtwandlerin“ von Bellini.
5) „Klänge von den Alpen:“ Ländler für die Violine, componirt und vorgetragen von F. Bauer.

2. Theil.

6) „Ouverture“ zur Oper: „Cosi fan tutti“ v. Mozart.
7) „Wiener Punschlieder,“ Walzer von Strauss.
8) „Arie“ aus der Oper: „Die Felsenmühle,“ von Reissiger.
9) „Concordia-Quadrille“ von Faust.
10) „Papageno-Polka“ nach Motiven aus der Zauberflöte arrangirt von F. Bauer.

Birkenes, eichenes und kiefernes Astholz wird von jetzt ab alle Tage im Simmenauer Forsten verkauft.

Wabnitz in Hennersdorf.

---

24 Morgen Feld-Acker nebst einer Weidewiese bin ich Willens bald aus freier Hand zu verkaufen; Kauflustige erfahren das Nähere bei mir.

Rademacher
in der deutschen Vorstadt.

Eine neue Sendung Gummi-Schuhe empfing und empfiehlt zu bekannten sehr billigen Preisen S. Meidner.

Ein ordentlicher, freundlicher Knabe rechtlicher Eltern, der Deutsch und Polnisch spricht, kann als Lehrling ein Unterkommen finden in der

Waaren- und Weinhandlung
des **Leo Galausky** in **Pitschen** O./S.

[Vermiethung.] In dem ehemals Martinschen Hause ist die erste Etage, bestehend aus drei Stuben nebst Zubehör zu vermiethen und bald zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt der Kaufmann Herr Carl Pietsch am Markte.

[Vermiethung.] In meinem Hause am Ringe ist die obere Etage, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller und Bodengelaß, zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen; auch kann ein Pferdestall dazu gegeben werden. **J. Dybeck.**

[Vermiethung.] Eine Stube nebst Alkove vorn heraus im zweiten Stock, und dem nöthigen Beigelaß ist zu vermiethen bei

August Krichler I. am Ringe.

[Vermiethung.] In meinem am Ringe gelegenen Hause ist das Gewölbe nebst Wohnung noch nicht vermiethet; auch sind im Seitengebäude 2 Stuben an einen oder 2 Herren zu vermiethen und auf Verlangen bald zu beziehen.

verm. **D. Liebrecht.**

Rheinische Brust-Caramellen in vers. Düten à 5 Sgr.

Diese rühmlichst bekannten **ächten** = **Rheinischen Brust-Caramellen** = nach der Composition des Königl. Preuß. Professors **Dr. Albers** zu **Bonn**, haben sich durch ihre vorzüglich **lindernde** und **besänftigende Wirkung** bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Ruf** und **Empfehlung** erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum **unentbehrlichen Hausmittel** werden, bieten sie zugleich dem **Gesunden** einen **angenehmen Genuß**.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge **Nachahmungen** hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die = **ächten Rheinischen Brust-Caramellen** = nach wie vor nur in versiegelten **rosarothen** Düten = auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung **„Vater Rhein und die Mosel“** befindet = verpackt, und in **Namslau** einzig und allein **ächt** vorräthig sind bei **R. Wechmann.**

Redaction, Druck und Verlag von J. Hoffmann in Namslau.